



www.hobromus.dk

Tirsdag den 13. november 2012 kl. 19:30

## Ivan Ludlow (baryton) - Tatjana Simonovic (piano)

Ludwig van Beethoven:  
1770 – 1827

### **An die ferne Geliebte, op. 98** (tekst: Alois Isidor Jeitteles)

Auf dem Hügel sitz ich spähend  
Wo die Berge so blau  
Leichte Segler in den Höhen  
Diese Wolken in den Höhen  
Es kehret der Maien, es blühet die Au  
Nimm sie hin denn, diese Lieder

Gustav Mahler  
1860 – 1911

### **5 Rückertlieder** (tekst: Friedrich Rückert)

Ich atmet' einen linden Duft  
Blicke mir nicht in die Lieder  
Um Mitternacht  
Liebst du um Schönheit  
Ich bin der Welt abhanden gekommen

\* \* \* PAUSE \* \* \*

Robert Schumann:  
1810 – 1856

### **Dichterliebe op.48** (tekst Heinrich Heine)

Im wunderschönen Monat Mai  
Aus meinen Tränen spriessen  
Die Rose, die Lilie, die Taube  
Wenn ich in deine Augen seh'  
Ich will meine Seele tauchen  
Im Rhein, im heiligen Strome

Ich grolle nicht  
Und wüssten's die Blumen, die kleinen  
Das ist ein Flöten und Geigen  
Hör' ich das Liedchen klingen  
Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Am leuchtenden Sommermorgen  
Ich hab' im Traum geweinet  
Allnächtlich im Träume  
Aus alten Märchen  
Die alten, bösen Lieder

Næste koncert er søndag den 25. november kl. 16, hvor blæserkvintetten Mazvila Winds, der fik 2. plads ved DR's kammermusikkonkurrence 2011, spiller musik af blandt andet Bach og Jersild, samt Beethovens kvintet i Es-dur

## Ich atmet' einen linden Duft

Ich atmet' einen linden Duft!  
Im Zimmer stand ein Zweig der Linde,  
Ein Angebinde von lieber Hand.  
Wie lieblich war der Lindenduft!

Wie lieblich ist der Lindenduft,  
Das Lindenreis brachst du gelinde!  
Ich atme leis im Duft der Linde.  
Der Liebe linden Duft.

## Blicke mir nicht in die Lieder

Blicke mir nicht in die Lieder!  
Meine Augen schlag' ich nieder,  
Wie ertappt auf böser Tat.  
Selber darf ich nicht getrauen,  
Ihrem Wachsen zuzuschauen.  
Blicke mir nicht in die Lieder!  
Deine Neugier ist Verrat!

Bienen, wenn sie Zellen bauen,  
Lassen auch nicht zu sich schauen,  
Schauen selbst auch nicht zu.  
Wenn die reichen Honigwaben  
Sie zu Tag gefördert haben,  
Dann vor allen nasche du!

## Um Mitternacht

Um Mitternacht  
Hab' ich gewacht  
Und aufgeblickt zum Himmel!  
Kein Stern vom Sterngewimmel  
Hat mir gelacht  
Um Mitternacht!

Um Mitternacht  
Hab' ich gedacht  
Hinaus in dunkle Schranken!  
Es hat kein Lichtgedanken  
Mir Trost gebracht  
Um Mitternacht!

Um Mitternacht  
Nahm ich in Acht  
Die Schläge meines Herzens;  
Ein einz'ger Puls des Schmerzens  
War angefacht  
Um Mitternacht.

Um Mitternacht  
Kämpft' ich die Schlacht,  
O Menschheit, deiner Leiden.  
Nicht konnt' ich sie entscheiden  
Mit meiner Macht  
Um Mitternacht.

Um Mitternacht  
Hab' ich die Macht  
In deine Hand gegeben!  
Herr über Tod und Leben:  
Du hältst die Wacht  
Um Mitternacht!

## Liebst du um Schönheit

Liebst du um Schönheit,  
O nicht mich liebe!  
Liebe die Sonne,  
Sie trägt ein gold'nes Haar!

Liebst du um Jugend,  
O nicht mich liebe!  
Liebe den Frühling,  
Der jung ist jedes Jahr!

Liebst du um Schätze,  
O nicht mich liebe!  
Liebe die Meerfrau,  
Sie hat viel Perlen klar!

Liebst du um Liebe,  
O ja mich liebe!  
Liebe mich immer,  
Dich lieb' ich immerdar!

## Ich bin der Welt abhanden gekommen

Ich bin der Welt abhanden gekommen,  
Mit der ich sonst viele Zeit verdorben;  
Sie hat so lange nichts von mir vernommen,  
Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben!

Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,  
Ob sie mich für gestorben hält.  
Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,  
Denn wirklich bin ich gestorben der Welt.

Ich bin gestorben dem Weltgetümmel  
Und ruh' in einem stillen Gebiet!  
Ich leb' allein in meinem Himmel,  
In meinem Lieben, in meinem Lied!